

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich  
Pressestelle**

Pressesprecherin  
Britta Stöwe

Telefon  
(03334) 64 - 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
[b.stoewe@eberswalde.de](mailto:b.stoewe@eberswalde.de)  
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# MEDIENINFORMATION

Nr. 250/11 vom 26. Oktober 2011

## In Nordend am 2. November – herzliche Einladung an alle Anwohner **Verkehrsanlage Akazienweg nun fertig**

Am Mittwoch, dem 2. November 2011, 13 Uhr wird Bürgermeister Friedhelm Boginski die Verkehrsanlage Akazienweg offiziell zur Nutzung übergeben. Somit ist der Ausbau einer weiteren Anliegerstraße im Stadtteil Nordend abgeschlossen.

Während einer Bürgerversammlung am 29. November 2010 wurde mit den Anliegern der Ausbau der Verkehrsanlage beraten und befürwortet. Am 20. Juli 2011 erfolgte der Baubeginn und nun, nach 3 Monaten Bauzeit, erstrahlt die Straße im neuen Outfit – sehr zur Freude der Anwohner.

Die Verkehrsanlage Akazienweg wurde grundhaft ausgebaut und hat 13 neue Lichtpunkte erhalten. Sie wurde als Mischverkehrsfläche hergestellt. Der Akazienweg hat eine Gesamtlänge von ca. 260 m und ist in 2 Teilabschnitte (TA) aufgeteilt. Der 1. TA hat eine Länge von ca. 160 m mit einer Ausbaubreite von 4,75 m in Asphalt und einem Gehweg aus Betonsteinpflaster mit einer Ausbaubreite von 1,50 m. Der 2. TA hat eine Länge von ca. 100 m mit einer Ausbaubreite von 3,52 m in Betonsteinpflaster.

Die Entwässerung der Fahrbahn erfolgt im 1. TA über einseitig angelegte Versickerungsmulden bzw. über einen Anschluss an das Regenwasserkanalnetz der Poratzstraße. Im 2. TA wird das Regenwasser in einer Rigole gesammelt, um dort zu versickern.

Die an dem Vorhaben beteiligten Firmen sind aus Eberswalde

- ausführende Firma Straßenbau: THARO Straßen- und Tiefbau GmbH
- ausführende Firma Beleuchtung: Elektroanlagenbau Freier & Küter GmbH,
- Planungsbüro Straßenbau: ASPHALTA Ingenieurgemeinschaft für Verkehrsbau mbH sowie aus Finowfurt das Planungsbüro Beleuchtung: Ingenieurbüro Schirrmeister.

Die Gesamtkosten von ca. 160.000,00 Euro werden gemäß der Straßenbaubeitragssatzung finanziert zu 60 Prozent durch die Anlieger und zu 40 Prozent durch die Stadt.